

Trainingsstation 4 – Reflexion über Sprache

1 Grammatik

1.1 Nomen

Seite 202

Aufgabe 1:

das Boot, der Pinguin, das Flugzeug, der Regenwurm, der Apfel, die Wolke

Seite 203

Aufgabe 2:

Auto, Unfall, Fahrrad, Notarzt, Krankenhaus, Arm

Nomen erkennen und richtig schreiben: Nomensignale

Aufgabe 1:

Gesundheit (Suffix), vier Schokoriegel (Zahlwort), dunkler Wald (Adjektiv), großer Bruder (Adjektiv), im Freibad (versteckter Artikel), Einsamkeit (Suffix), eine Blume (unbestimmter Artikel bzw. Zahlwort), beim Bäcker (versteckter Artikel), Freundschaft (Suffix), das Auto (bestimmter Artikel)

Aufgabe 2:

ein hohes Trinkglas: *Artikel + Adjektiv*
 sprudelndes Mineralwasser: *Adjektiv*
 mehrere Weintrauben, zahlreiche Bläschen: *Zahlwort*
 die Beeren, das Gas, das Spiel: *Artikel*
 im Mineralwasser, im Glas: *versteckter Artikel*

Seite 204

Das Genus von Nomen bestimmen

Aufgabe 1:

maskulin	feminin	neutral
der Beerentanz	die Weintraube	das Trinkglas
der Boden	die Beere (2x)	das Mineralwasser (2x)
der Auftrieb	die Wasseroberfläche	das Glas (2x)
		das Gas
		das Kohlendioxid
		das Bläschen
		das Gasbläschen
		das Spiel

Aufgabe 2:

der See (*maskulin*), die See (*feminin*)
 der Leiter (*maskulin*), die Leiter (*feminin*)
 der Kiefer (*maskulin*), die Kiefer (*feminin*)
 der Tau (*maskulin*), das Tau (*neutral*)

Seite 205

Den Numerus von Nomen bestimmen

Aufgabe 1:

der Stift – die Stifte
 die Münze – die Münzen (der Cent – die Cent[s])
 der Nagel – die Nägel
 der Berg – die Berge (das Gebirge – die Gebirge)
 die Eiskugel – die Eiskugeln (das Eis – die Eis)
 der Ball – die Bälle
 der Hahn – die Hähne
 das Messer – die Messer
 der Hut – die Hüte
 die Dose – die Dosen
 der Vogel – die Vögel

Aufgabe 2:

- es werden Endungen wie *e*, *n* oder *s* angefügt: Stifte, Berge, Münzen, Eiskugeln, Cents
- aus Vokalen werden Umlaute: Nägel, Vögel
- Vokale werden umgelautet und Endungen angefügt: Bälle, Hähne, Hüte
- es ändert sich nichts, außer dem Artikel: das Messer – die Messer, das Eis – die Eis

Aufgabe 3:

Die küssenden Äpfel – ein Versuch

Für diesen Versuch braucht man: Eine Pflanzschale mit Erde, zwei Zweige – einen mit Gabelung, einen ohne Gabelung – Schnur, zwei Äpfel, eine Stricknadel und ein Messer. In die Äpfel werden je drei Gesichter geschnitzt. Mit der Stricknadel werden die Äpfel in der Mitte vorsichtig durchstoßen.

Ein Stückchen Schnur wird eingefädelt und unten mit mehreren Knoten gesichert. Oben wird eine Schleufe geknotet. Beide Schnüre müssen die gleiche Länge haben. In die Pflanzschale werden die Zweige mit der Gabelung gesteckt. Auf die Gabelung legt man den Zweig ohne Gabelung.

Die Äpfelschnüre werden auf den waagrecht liegenden Zweig geschoben. Die Äpfel sollten etwa einen Abstand von vier Zentimeter haben. Nun sollen sich die Äpfel küssen, aber wie schafft man das, ohne die Äpfel zu berühren? Einfach pusten, probiert es mal aus!

Seite 206

Den Kasus von Nomen bestimmen

Aufgabe 1: individuelle Lösung

Aufgabe 2:

Anna hat sich ein neues Buch gekauft.

Nominativ: *Wer hat sich ein neues Buch gekauft?* – Anna.

Akkusativ: *Was hat sich Anna gekauft?* – Dieses Buch.

Dieses Buch wollte das Mädchen schon lange haben.

Nominativ: *Wer wollte dieses Buch schon lange haben?* – Das Mädchen.

Akkusativ: *Was wollte das Mädchen schon lange haben?* – Dieses Buch.

Es ist ein spannender Roman und er verspricht gute Unterhaltung.

Nominativ: *Was verspricht gute Unterhaltung?* – Der Roman.

Akkusativ: *Was verspricht der Roman?* – Unterhaltung.

Seite 207

Aufgabe 1 EXTRA:

Ball → Artikel: gefangener

Tischtennisball, Küchentrichter → unbestimmter Artikel

Öffnung, Tülle, Ball, Trichter, Luftstrom, Wucht, Ball, Ball, Trichter, Luft, Geschwindigkeit, Luftdruck, Luft, Druck, Ball, Trichter → bestimmter Artikel

Aufgabe 2 EXTRA:

Gefangener Ball

Lege einen Tischtennisball in einen Küchentrichter, halte ihn mit der Öffnung schräg nach oben und puste kräftig durch die Tülle. Es ist kaum zu glauben, aber niemand schafft es, den Ball aus dem Trichter zu blasen. Der Luftstrom prallt nicht, wie man annehmen könnte, mit voller Wucht gegen den Ball, sondern teilt sich und zwingt sich seitlich hindurch, dort, wo der Ball den Trichter berührt. Da hier die gepustete Luft erhöhte Geschwindigkeit hat, vermindert sich in ihr der Luftdruck, und die von außen wirkende Luft mit normalem Druck presst den Ball in den Trichter.

Aufgabe 3 EXTRA:

der Tischtennisball – der Tisch – das Tennis – der Ball

der Küchentrichter – die Küche – der Trichter

der Luftstrom – die Luft – der Strom

der Luftdruck – die Luft – der Druck

→ Der Artikel des letzten Nomens ist für das Geschlecht des zusammengesetzten Nomens verantwortlich.

Aufgabe 4 EXTRA:

die Wasserflasche: Wer?/Was? → Nominativ

des Schülers: Wessen? → Genitiv

seinen Banknachbarn: Wem? → Dativ

ein Unglück: Wen?/Was? → Akkusativ

die Flasche: Wer?/Was? → Nominativ

der Inhalt: Wer?/Was? → Nominativ

die Hefte und Bücher: Wen?/Was? → Akkusativ

die Eltern: Wer?/Was? → Nominativ

den Schaden: Wen?/Was? → Akkusativ

ihrer Versicherung: Wem? → Dativ

Aufgabe 5: EXTRA

Sauberkeit, Wanderung, Höflichkeit, Neuheit/Neuigkeit

1.2 Pronomen

Seite 208

Aufgabe 1:

Lukas wacht morgens auf. Er schaut auf den Wecker und bekommt einen Schreck. Schon halb sieben. „Warum hast du mich nicht geweckt?“, ruft er seiner Mutter zu. „Weil ich selbst verschlafen habe“, antwortet sie. Schnell frühstücken sie noch. „Morgen stellen wir uns noch einen weiteren Wecker, damit wir nicht noch einmal verschlafen“, schlägt Lukas vor.

Aufgabe 2:

	Possessivpronomen	Kurzform
Das Buch gehört mir.	Es ist <i>mein</i> Buch.	Es ist <i>mein</i> .
Das Spiel gehört uns beiden.	Es ist <i>unser</i> Spiel.	Es ist <i>unsere</i> .
Das Auto gehört meinen Eltern.	Es ist <i>ihr</i> Auto.	Es ist <i>ihre</i> .
Der Bleistift gehört dir.	Der Bleistift gehört <i>dir</i> .	Es ist <i>deiner</i> .
Der Computer gehört Maria.	Es ist <i>ihr</i> Computer.	Es ist <i>ihrer</i> .
Die Mappe gehört dir und deinem Bruder.	Es ist <i>eure</i> Mappe.	Es ist <i>eure</i> .
Die Jacke gehört Max.	Es ist <i>seine</i> Jacke.	Es ist <i>seine</i> .

Aufgabe 1 EXTRA:

Am Sonntag gibt es bei uns zu Hause immer das gleiche Theater. Ich soll mein Zimmer aufräumen. Dazu habe ich aber keine Lust. „In deinem Zimmer sieht es aus, wie in einem Saustall. Wir räumen doch auch unsere Sachen weg. Das kannst du auch. Los jetzt“, schimpft Vater. „Aber es ist doch mein Zimmer und nicht deins!“, entgegne ich wütend. „Das spielt doch gar keine Rolle, jeder ist verpflichtet, sein Zimmer aufzuräumen“, war die Antwort. Wütend gehe ich in mein Zimmer.

1.3 Adjektive

Seite 209

Aufgabe 1:

Bild 1:

langsam – langsamer – am langsamsten,

schnell – schneller – am schnellsten,

flink – flinker – am flinksten,

rasant – rasanter – am rasantesten

Frida Flink ist am langsamsten. Sie ist langsamer als Willi Wiesel.

Willi Wiesel ist schneller als Frida Flink. Er ist flinker als sie.

Am schnellsten ist Rudi rasant. Er läuft rasanter als Willi Wiesel und Frieda Flink.

Bild 2:

groß – größer – am größten, klein – kleiner – am kleinsten

Bello ist größer als Waldi. Hektor ist am größten.

Waldi ist am kleinsten. Bello ist kleiner als Hektor.

Aufgabe 2 und Aufgabe 3:

Positiv	Komparativ	Superlativ
hoch	höher	am höchsten
gut	besser	am besten
weit	weiter	am weitesten
klein	kleiner	am kleinsten
groß	größer	am größten
schön	schöner	am schönsten
viel	mehr	am meisten
stark	stärker	am stärksten
breit	breiter	am breitesten
fröhlich	fröhlicher	am fröhlichsten
lustig	lustiger	am lustigsten
ängstlich	ängstlicher	am ängstlichsten

Seite 210

Aufgabe 1 EXTRA:

Aylin freut sich auf das Sportfest. Es soll noch größer werden als das Fest im letzten Jahr. Für das Ereignis hat sie am längsten trainiert. Besonders fiebert sie dem Wettkampf mit Sabrina entgegen. Diese war letztes Jahr von allen die schnellste Läuferin. Aber dank der Vorbereitung ist Aylin im Vergleich zum letzten Jahr besser geworden.

Aufgabe 2 EXTRA:

Diese Adjektive geben die einzig mögliche Eigenschaft an. Sie lassen sich nicht weiter abstufen. Etwas kann nicht schriftlicher, weißer oder viereckiger sein. Auch toter als tot kann niemand sein. Man nennt diese "absolute Adjektive".

1.4 Verben

Seite 211

Aufgabe 1:

	Person	Zeitformen		
		Präsens	Präteritum	Futur
Singular	ich	renne/sause/flitze	rannte/sauste/flitzte	werde rennen/sausen/flitzen
	du	rennst/saust/flitzt	ranntest/saustest/flitztest	wirst rennen/sausen/flitzen
	er/sie/es	rennt/saust/flitzt	rannte/sauste/flitzte	wird rennen/sausen/flitzen
Plural	wir	rennen/sausen/flitzen	rannten/sausten/flitzten	werden rennen/sausen/flitzen
	ihr	rennt/saust/flitzt	ranntet/saustet/flitztet	werdet rennen/sausen/flitzen
	sie	rennen/sausen/flitzen	rannten/sausten/flitzten	werden rennen/sausen/flitzen

Aufgabe 2:

	Person	Zeitformen		
		Präsens	Präteritum	Futur
Singular	ich	schwimme/sage/bin	schwamm/sagte/war	werde schwimmen/sagen/sein
	du	schwimmst/sagst/bist	schwammst/sagtest/warst	wirst schwimmen/sagen/sein
	er/sie/es	schwimmt/sagt/ist	schwamm/sagte/war	wird schwimmen/sagen/sein
Plural	wir	schwimmen/sagen/sind	schwammen/sagten/waren	werden schwimmen/sagen/sein
	ihr	schwimmt/sagt/seid	schwammt/sagtet/wart	schwimmen/sagen/sein
	sie	schwimmen/sagen/sind	schwammen/sagten/waren	werden schwimmen/sagen/sein

Aufgabe 3:

Das Tempus ist Präteritum.

Aufgabe 4:

musste – müssen, steigen – steigen, reisen – reisen, wollte – wollen, waren – sein, war – sein, übernachten – übernachten, rumpelten – rumpeln, hatten – haben, froren – frieren, ging – gehen, mussten – müssen, aussteigen – aussteigen, warten – warten, repariert – reparieren

Aufgabe 5: *Beispiellösung*

Früher fuhr man mit der Kutsche, heute fährt man mit dem Auto.

Früher war man lange unterwegs und musste oft übernachten, heute ist man schnell am Ziel und muss oft nicht einmal eine Pause machen.

Früher rumpelten die Kutschen und waren nicht sehr komfortabel, heute rollen die Autos fast lautlos über die Straßen und sind sehr bequem.

Früher hatte man keine Heizung, sodass die Reisenden oft froren, heute hat man Heizungen und keiner muss mehr frieren.

Aufgabe 1 EXTRA:

du läufst – 2. Person Singular, Präsens
 sie wird gehen – 3. Person Singular, Futur
 sie schwammen – 3. Person Plural, Präteritum
 ihr schreibt – 2. Person Plural, Präteritum
 ich trete – 1. Person Singular, Präsens

Aufgabe 2 EXTRA:

Ich renne gern mit meinem Hund um die Wette. Er rannte gestern schneller als ich.
 Morgen werden wir wieder rennen.
 Der Wind saust durch den Kamin. Du saustest gestern so schnell an mir vorbei.
 Der Zug wird durch den Tunnel sausen.
 Wir flitzen jetzt nach Hause. Die Katze flitzte um die Ecke. Die Maus wird hinter den Ofen flitzen.

Aufgabe 3 EXTRA:

Heute kann man mit einer Eisenbahn oder einem Auto fahren, wenn man reisen will. Weite Reisen sind oft ein Vergnügen. Man ist nicht mehr lange unterwegs und muss auch nicht mehr übernachten. Die Eisenbahnen gleiten über die Schienen und sind sehr komfortabel. Sie haben Heizungen, sodass die Reisenden nicht frieren müssen, und geht ein Rad kaputt, können alle Reisenden sitzen bleiben und müssen nicht lange warten, bis es repariert ist.

1.5 Der Satz**Seite 212****Aufgabe 1: Beispiellösung****Aussagesatz**

Ich schreibe einen Brief.
 Ich stelle mal die Musik leiser.

Fragesatz

Schreibst du einen Brief?
 Stellst du mal bitte die Musik leiser?

Aufforderungssatz

Du schreibst jetzt einen Brief!
 Stell die Musik leiser!

Aufgabe 2:

- „Holst du mit bitte die Autoschlüssel?“
- „Hol mir sofort die Autoschlüssel!“
- „Ich hole dir die Autoschlüssel.“

Aufgabe 3:

- Es handelt sich um eine Frage – Fragesatz.
- Es handelt sich um einen Aufforderung – Aufforderungssatz.
- Es wird eine Aussage gemacht – Aussagesatz.

Aufgabe 1 EXTRA:

- Schreibt Frank jeden Tag einen Brief an Karla? – Frank, schreib jeden Tag einen Brief an Karla!
- Soll Tim zu seiner Mutter kommen? – Tim, geh zu deiner Mutter!
- Haben Polizisten auch manchmal große Angst?

Aufgabe 2 EXTRA:

Ich wollte mir ein neues Handy kaufen, *aber* ich hatte kein Geld.
 Wir gehen heute ins Kino *oder* wir sehen uns zu Hause einen Film an.
 Zum Geburtstag bekomme ich einen Kuchen *und* wir gehen Eis essen.

2 Rechtschreibung

Seite 213

Aufgabe 1: Beispiellösung

Silbenbögen zeichnen:

Bü cher, Lam pe, Ta sche, Kis sen, Flüs se, Brüc ke, Hit ze

Verlängern:

Berg – Berge, Feld – Felder, Bad – Bäder, Dieb – Diebe, Kuh – Kühe, Rock – Röcke, Schatz – Schätze

Ableiten:

Häute – Haut, läuft – laufen, Blässe – blass, hält – halten, Beule – Beulen, Keule – Keulen, Geld – Gelder

Merken:

Wiege, Krieg, Sieg, Strahlen, Kohlen, Lachs, Keks, Mix, Klecks, Vater, brav

Zerlegen:

Bergkette – Ber ge, Ket ten

Schatzkiste – Schät ze, Kis ten

Aufgabe 2:

Wenn die Strategien nicht weiterhelfen, kann man in einem Wörterbuch nachschlagen.

2.1 Schwierige Wörter mit den Strategien erforschen

Seite 214

Aufgabe 1:

Gift käm me, Turm spit ze, Geis ter schif fe, Leb ku chen haus, Ster nen him mel, Ko bold un ter schlupf, Dor nen hec ke

Aufgabe 2:

Giftkämme, Turmspitze, Geisterschiffe, Lebkuchenhaus, Sternenhimmel, Koboldunterschlupf, Dornenhecke

Aufgabe 3:

der Schuh – die Schuhe → beim Nomen Plural bilden

artig – artiger → Adjektive steigern

es liegt – wir liegen → beim Verb 1. Person Plural (wir) bilden

Aufgabe 4:

	Nomen	Adjektiv	Verb
der Zug	die Züge		
voll		voller	
gab			wir gaben
das Brot	die Brote		
nah		näher	
steht			wir stehen
der Dieb	die Diebe		
klug		klüger	
das Bett	die Betten		

Aufgabe 5:

e oder ä	eu oder äu
fängt, denn fangen	Bäume, denn Baum
Hemd, denn kein Verwandter mit a	Scheune, denn kein Verwandter mit äu
lernen, denn kein Verwandter mit a	träumen, denn Traum
wärmen, denn warm	läuten, denn laut

Seite 215

Aufgabe 6:

Mond schein → die Mon de

Schatz kis te → die Schä tze, die Kis ten

Prinz ge wand → die Prin zen, die Ge wän der

Dreh or gel mann → dre hen, die Män ner

Pi ra ten schiff flag ge → die Schif fe, die Flag gen

Mär chen buch aus schnitt → die Mär chen, die Bü cher, die Aus schnit te

Dra chen gift → die Dra chen, die Gif te

Spinn rad wol le → spin nen, die Rä der, die Wol le

Aufgabe 1 EXTRA:

	Silben zeichnen	Verlängern	Ableiten	Merken
Blond/haar/kletter/seil	<u>klet ter</u>	blonder		Haar
Feder/bett/schnee	<u>Bet ten</u>	Betten	Feder, kein a	Schnee
Brunnen/könig/kronen/diamant	<u>Brun nen</u>	Könige, Diamanten		
Groß/mutter/versorgungs/korb	<u>Mut ter</u>	Größe, Körbe		versorgen
Zehen/spitzen/blutung	<u>Ze hen, spit zen</u>	Blutungen		
Zauber/spiegel/spruch	<u>Sprü che</u>	Sprüche		Spiegel
Fliegen/fänger/held		Helden	fangen, Held, kein a	Fliege
Klein/geißen/versteck	<u>verstecken</u> <u>Gei ßen</u>	verstecken		Versteck

Aufgabe 2 EXTRA: Wiederholung

Blondhaarkletterseil = Rapunzel

Federbettschnee = Frau Holle

Brunnenkönigkronendiamant = Froschkönig

Großmutterversorgungskorb = Rotkäppchen

Zehenspitzenblutung = Aschenputtel

Zauberspiegelspruch = Schneewittchen

Fliegenfängerheld = Das tapfere Schneiderlein

Kleingeißenversteck = Der Wolf und die sieben Geißlein

Aufgabe 3 EXTRA:

freund/lich → freund – Freunde (Wortende durch Verlängerung erklärbar, Ableiten nicht möglich, darum eu)

ver/sagen → ver – (Merken: Vorsilbe ver wird mit v geschrieben)

Bot/schaft → Bot – Bote (Wortende durch Verlängerung erklärbar)

Frei/heit → heit (Endung heit bedeutet Nomen wird groß geschrieben)

lieb/lich → lieb – lieben (Wortende durch Verlängerung erklärbar)

zauber/haft → haft (Endung haft bedeutet Adjektiv wird klein geschrieben)

wunder/lich → lich (Endung lich bedeutet Adjektiv wird klein geschrieben)

märchen/haft → haft (Endung haft bedeutet Adjektiv wird klein geschrieben)

Geborgen/heit → heit (Endung heit bedeutet Nomen wird groß geschrieben)

2.2 Die Strategien bei eigenen Texten anwenden

Seite 216

Aufgabe 1:

Zau ber blu me, Wan der bur sche, Zwer gen frau, hin auf zu klet tern, angst er re gen den, Ta schen tuch, Schwamm tuch,

Dorn spit zen, Blu men pflüc ker, Au gen licht, Blü ten blät ter, Zau ber blu me, wun der schö ne, un zer trenn lich

Aufgabe 2:

hin auf zu klet tern, angst er re gen den, bit ter lich, Schwamm tuch, hat te, häss lich en, er klomm, er reich te, strec kte, zu sam men, pflüc ken, ät zen des, Blu men pflüc ker, Blü ten blät ter, un zer trenn lich, be strit ten,

Aufgabe 3:

Land – Länder, Weg – Wege, Wand – Wände, fett – fetter, begann – wir begannen, lieb – wir lieben, nass – nasser, Mitleid – Leid – Leiden, mutig – mutiger, erklohm – wir erklohm, Felswand – Felswände, Lied – Lieder, Hand – Hände, biss – wir bissen,

Aufgabe 4:

Abenteu(er)er – der Abenteu(er), die Abenteu(er)erin – das Abenteu(er)
 glänzende – der Glanz, glanzvoll, glänzen – glänzende
 träumst – der Traum, Traumland, träumen – träumst
 hässlichen – der Hass, hasserfüllt, hässlich – hässlichen
 Nähe – nah, näher, nähern – die Nähe
 einschläferndes – Schlaf, verschlafen, schläfrig – einschläferndes
 wehrte – das Wehr, Gegenwehr, wehren – wehrte
 Zähne – der Zahn, Zahnsperre – die Zähne
 Blütenblätter – das Blatt, Blattlaus, blättrig – die Blätter
 unzertrennlich – die Trennung, trennen, - unzertrennlich

Aufgabe 5:

Schwammtuch – Schwamm – Schwämme + Tuch
 Felswand – Fels – Felsen + Wand
 Schlafdrang – Schlaf – schlafen + Drang
 Dornspitzen – Dorn – Dornen + Spitzen

Seite 217

Aufgabe 6: individuelle Lösung

Aufgabe 7:

angsterregend – angst er re gen den
 (Silbenbogen zeichnen)

Schwammtuch – der Schwamm- die Schwämme + Tuch (Verlängern)

mutig – mutiger (Verlängern)

Nähe – nah, nähern (Ableiten)

pflücken – pflüc ken (Silbenbogen zeichnen)

bestritten – be strit ten (Silbenbogen zeichnen)

Aufgabe 8: individuelle Lösung

Aufgabe 1 EXTRA:

sesshaft = sich häuslich niederlassen

Ahnen = Vorfahren

Laute = Zupfinstrument, ähnlich wie eine Gitarre

irritieren = verwirren, ablenken, stören

erbost = ärgerlich

Seite 218**Aufgabe 2 EXTRA:**

verste~~k~~ten – ver~~stec~~kten – verste~~cken~~ (Silbenbogen zeichnen)
 Treu~~m~~e – der Trau~~m~~, träu~~m~~en – die Träu~~m~~e (Ableiten)
 Loke~~n~~ – Loc~~ken~~ – die Locke~~n~~ (Silbenbogen zeichnen)
 wiederke~~m~~e – ka~~m~~, wiederka~~m~~, kä~~m~~e – wiederkä~~m~~e (Ableiten)
 Nachd~~li~~ed – die Nach~~t~~, die Näch~~te~~ – Nachtl~~ie~~de (Verlängern)
 verliep~~t~~en – die Lie~~b~~e, verlie~~b~~en – verlie~~b~~ten (Verlängern)
 hop – he~~b~~en, gehob~~en~~ – hob (Verlängern)
 Fensterbre~~t~~t – Bre~~tt~~, Bret~~ter~~ – Fensterbre~~tt~~ (Verlängern + Silbenbogen zeichnen)
 artik – artige~~r~~ – artig (Verlängern)
 Müze – Müt~~ze~~ – Mütze (Silbenbogen zeichnen)

Aufgabe 3 EXTRA bis Aufgabe 5 EXTRA: individuelle Lösung

2.3 Nachschlagen**Aufgabe 1:**

Z, Y, X, W, V, U, T, S, R, Q, P, O, N, M, L, K, J, I, H, G, F, E, D, C, B, A

Aufgabe 2:

Asche, Ball, Baum, Blut, Braut, Linsen, Prinz, Tauben
 Schloss, Schnee, schwarz, Spiegel, spucken, sterben, Stiefmutter

Aufgabe 3:

Bei den blauen Stichwörtern handelt es sich um das Märchen Aschenputtel.
 Bei den orangen Stichwörtern handelt es sich um das Märchen Schneewittchen.

Aufgabe 4:

Aladin, Aschenputtel, Fundevogel, Meerjungfrau, Pechmarie, Rapunzel, Rosenrot, Rotkäppchen,
 Rumpelstilzchen, Schneeweißchen, Schneewittchen, Sterntaler, Zwergnase

Seite 219**Aufgabe 5:**

sie riefen – rufen, wir sprangen – springen, sie sind – sein, er schob – schieben, er hat getroffen – treffen,
 wir liefen – laufen, ihr hattet – haben, ich wurde – werden

Aufgabe 6: individuelle Lösung je nach vorhandenem Wörterbuch

Aufgabe 7:

- Es gibt ein steigerbares Adjektiv – stark, stärker, am stärksten.
- Das sind die Silbentrennungsstriche.
- Die Nomen sind mit einem davorstehenden Artikel aufgelistet.
- Zum einen wird angegeben, ob ein *Genitiv-e* vor der Endung *s* eingefügt werden kann (z. B. des Standbildes o. des Standbilds). Zum anderen wird die Bedeutung der Wörter erklärt.
- stärken – Starkstrom – Stärkung
- du stapfst

Seite 220**Aufgabe 1 EXTRA: Beispiellösung**

1. Wie viele Wörter mit den Anfangsbuchstaben „Stan“ gibt es?
 → Es gibt sieben Wörter mit den Anfangsbuchstaben „Stan“.
2. Schreibe die drei unterschiedlichen Bedeutungen des Wortes „Star“ heraus.
 → 1. Star als Singvogel
 → 2. Star als Augenkrankheit
 → 3. Star als berühmte Person

3. Nenne alle Verben des Wörterbuchausschnitts. Was erfährst du über sie?

- standardisieren (verschiedene Zeitformen, schwaches Verb)
- stapeln (verschiedene Zeitformen, schwaches Verb)
- stapfen (verschiedene Zeitformen, schwaches Verb)
- stärken (verschiedene Zeitformen, schwaches Verb)

4. Was ist das Besondere an dem Nomen „Starkstrom“?

- Es gibt keine Pluralform.

5. Welche verschiedenen Zeitformen werden bei den Verben genannt?

- 2. Person Singular Präsens
- 3. Person Singular Perfekt
- 3. Person Singular Präteritum

Aufgabe 2 EXTRA:

Die Wörter im Wörterbuch sind alphabetisch sortiert. Die Umlaute *ä*, *ö* und *ü* werden wie die Vokale *a*, *o* und *u* angeordnet, z. B.:

Sage
Säge
sagen
sägen
sagenhaft
Sägespäne
...

Aufgabe 3 EXTRA:

stark = Adjektiv mit Steigerungsformen, Verwendungsmöglichkeiten des Adjektivs und ihre Bedeutung

Starallüren = Substantiv mit Artikel, nur im Plural verwendbar, Bedeutung des Wortes

Stand-by = Substantiv mit Artikel, Lautschrift für Aussprache, Herkunft des Wortes aus dem Englischen, Genitiv- und Pluralform, zwei Bedeutungen des Wortes

stapeln = schwaches Verb mit Zeitformen Präsens, Perfekt und Präteritum

Aufgabe 4 EXTRA:

er war gesprungen – Infinitiv: springen

am höchsten – Positiv (Grundform): hoch

die Mäuse – Einzahl: die Maus

besser – Positiv: gut

sie kochen – Infinitiv: kochen

die Kräfte – Einzahl: die Kraft

wir fielen – Infinitiv: fallen

Um Adjektive, Verben und Nomen nachschlagen zu können, muss man ihre *Grundformen* bilden. Das bedeutet, dass man bei Verben den *Infinitiv*, bei Nomen die *Einzahl* und bei Adjektiven den *Positiv* nachschlägt.

Aufgabe 5 EXTRA:

Weltatlas – gibt Auskunft, wo sich Kontinente, Länder, Meere, Seen, Flüsse, Inseln, Städte, Gebirge, Wüsten oder andere geografische Besonderheiten befinden und gibt Informationen über Entstehung, Bedeutung und das Leben dort

Schulgrammatik Englisch – gibt Auskunft über die englische Grammatik mit all ihren Besonderheiten, erklärt Bedeutungen, Anwendungen und Schreibweise von Wörtern

Grammatik Deutsch – gibt Auskunft über die grammatischen Besonderheiten der Deutschen Sprache, die vor allem in Klasse 5 und 6 verlangt werden, Testaufgaben sind enthalten

3 Sprachwandel und Sprachvarianten

Seite 222

Aufgabe 2:

- **Verwendung von Umgangssprache und Jugendsprache:**
„voll den Schock bekommen“, „megagroße“, „richtig cooles Gefühl“,
- **Tempus Perfekt verwendet:**
„haben ... Schock bekommen“, „haben wir gedacht“, „haben Flagge gemalt“,
- **Sätze sind locker verknüpft und nicht immer vollständig:**
„Ein tolles Gefühl.“, „Wie schrecklich.“, „Wir haben geschrien. Schließlich kann ich doch nicht schwimmen ...“

Aufgabe 3:

Vor ein paar Tagen bekamen Neven und ich einen großen Schrecken, weil wir dachten, dass wir sterben müssen.

Wir sind große Piratenfans und wollten Piraten spielen. Also malten wir eine Flagge, zogen unsere Piratenkostüme an, packten Ferngläser ein und rannten mit einem großen Proviant-Rucksack zum Waldsee. Wir liehen uns das alte Boot von Nevens Opa und fuhren auf den See hinaus. Es war ein aufregendes Gefühl, als wir die Flagge hissten und durch unsere Ferngläser den See beobachteten. Wir waren richtige Piraten. Dann aber kam der Schock, denn plötzlich war das ganze Boot voll Wasser. Wir schrien um Hilfe, weil ich nicht schwimmen kann ...

Aufgabe 1 EXTRA: *Beispiellösung*

Schließlich kann ich doch nicht schwimmen. Da hatte Neven eine Idee. Wir waren noch nicht weit vom Ufer weg. Neven ist ins Wasser gesprungen und hat das Boot versucht an Land zu ziehen. Ich habe mit der Brotbüchse angefangen, das Wasser aus dem Boot zu schöpfen. Das war voll anstrengend und ich hatte echt Panik. Aber Neven war voll cool. Er ist geschwommen wie ein Weltmeister und kurz vor dem Ufer war das Boot fast am Absaufen. Aber da war es dann so flach, dass ich auch aussteigen konnte. Puh, wir waren echt fertig und haben uns erstmal ins Gras geschmissen. Und dann mussten wir uns ja noch eine Erklärung für Nevens Opa einfallen lassen. Das Boot war ja ziemlich hinüber.